

Stadtverwaltung Hainichen
Markt 1
09661 Hainichen

Chemnitz, 05. September 2019

Ihr Zeichen: Grey/krä

Schreiben vom 08.08.2019

Stellungnahme zum B-Plan Nr. 2 der Stadt Hainichen „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach – Nord“ Teil A, 1. Änderung „Verfahrensschritt 1“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Für den Flächentausch auf einem bestehenden Gewerbegebiet werden zur Vermeidung des Eintritts von Schädigungen gem. § 44 BNatSchG Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen notwendig. Die neue Grünfläche steht in direkter Verbindung zu einer bestehenden und kompensiert den Eingriff im Verhältnis 1:2. Da die Wiederherstellungszeit ca. 15 Jahre beträgt, wird über mindestens diesen Zeitraum die fachgerechte Pflege sichergestellt, um die Funktionsfähigkeit dauerhaft zu gewährleisten.

Dem Vorhaben wird unter Beachtung folgender Hinweise zugestimmt.

Die Vermeidungsmaßnahme 2 V_{KV} sieht einen temporären Amphibienschutzzaun ab Mai vor. Der streng geschützte und in den Anhängen II und IV der FFH-RL gelistete Kammolch hat seine Hauptwanderzeiten zwischen März-Mai sowie August-Oktober. Sollte sich das Baufenster verschieben, ist der Schutzzaun entsprechend zu setzen. Weiterhin regen wir an diese Schutzeinrichtung grundsätzlich und dauerhaft anzulegen, da aus vergangenen Beobachtungen bekannt ist, dass der Kammolch sein Laichgewässer Richtung Gewerbegebiet verlässt. Das Mortalitätsrisiko wird bewusst in Kauf genommen; aus unserer Sicht ist das absolut unnötig und kann leicht behoben werden.

Da der Kammolch vegetationsreiche Gewässer bevorzugt, ist bei Anlage und Pflege der wechselfeuchten Senken darauf zu achten, dass sich diese entwickeln können.

Für das besonders geschützte und stark gefährdete Braunkehlchen ist unbedingt sicherzustellen, dass sich auf der Kompensationsfläche ausreichend dichte Vegetation (v. a. Gebüsche) i. V. m. Sitzwarten entwickelt. Diese Kombination ist für Nestbau und Nahrungssuche unverzichtbar.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. David Greve
Landesgeschäftsführer